



AL-Fraktion Radevormwald- Herm.-Löns-Weg 7 - 42471 Radevormwald

Herrn  
Jürgen Fischer  
Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt  
Hohenfuhrstr. 13

## 42477 Radevormwald

Ihre Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Datum
		Ebb	27.01.2020

### **Antrag auf Einrichtung eines TOP für die Sitzung des Ausschusses am 10. Feb. 2020 Hier: Ansiedlungsoptionen für ein „großflächiges Fahrrad Einzelhandelsunternehmen“ in Radevormwald**

Sehr geehrter Herr Fischer!

Wie der Presse zu entnehmen war, sucht das Unternehmen „Radsport Nagel“ nach einem neuen Standort, weil der bisherige Standort in RS-Lennep – untergebracht in ehemaligen Gewächshäusern – sich nicht mehr als tragbar erweist. Wie weiter in der Presse berichtet wurde, hat es eine Anfrage zur Ansiedlung in Radevormwald gegeben, die von der Verwaltung mit dem Hinweis auf das bestehende Einzelhandelskonzept abgelehnt wurde. Sowohl das alte, bestehende Einzelhandelskonzept als auch im Entwurf des neuen werden im Rahmen der Sortimentszuordnung „Fahrräder und technisches Zubehör“ als **nicht zentrumsrelevant** bezeichnet. Heute gehört es aber zu einem gut sortierten Fahrradhandel dazu, auch Fahrradschuhe und Fahrradbekleidung anzubieten. Insofern zeigt dieses Beispiel, dass das Sortimentskonzept letztlich realitätsfern und lebensfremd ist. Wenn der stationäre Handel unterstützt werden soll, ist es auch notwendig, Veränderungen im Sortimentszuschnitt zuzulassen ohne dass dadurch eine unmittelbare Anpassung des Einzelhandelskonzeptes notwendig wird. Ziel eines solchen Konzeptes kann es deshalb nur sein, Versorgungsbereiche zu schützen und das Ausbluten von Versorgungsbereichen zu verhindern.

#### **Antrag:**

Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung nach Ansiedlungsoptionen für das Unternehmen „Radsport Nagel“ in Radevormwald zu suchen und mit dem Unternehmen über die Realisierung des Ansiedlungswunsches zu verhandeln.

#### **Begründung:**

Der Standort Radevormwald wird durch die Ansiedlung eines solchen Unternehmens attraktiver. Um der gegebenen Rechtssituation gerecht zu werden, ist z. B. darüber nachzudenken, die Flächen für das Angebot von Radsportbekleidung und Radsportschuhen zu begrenzen bzw. das neue Einzelhandelskonzept an dieser Stelle weiter zu fassen. Außerdem sind bei der Suche nach einem geeigneten Standort ehemalige Industrieflächen z.B. Bismarck-Gelände, Wuppermarkt oder HPC ausdrücklich in den Blick zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
für die Alternative Liste Radevormwald

Petra Ebbinghaus